



Interesse an der Kinderchorwerkstatt ungebrochen

15 Grundschulen sind dem Aufruf der **5. Berlin-Brandenburgischen Kinderchorwerkstatt** gefolgt und haben sich auf die diesjährige Ausschreibung des Landesmusikrates Brandenburg beworben. Neun Grundschulen wurden in das Jugenddorf am Ruppiner See ins märkische Gnewikow eingeladen. Darunter langjährige Workshopteilnehmer, wie die Geschwister-Scholl-Grundschule Falkensee oder die Hermann-Gmeiner Schule aus Berlin, aber auch neue „Gesichter“ aus Potsdam, Kirchmöser oder Mildenberg. Den 160 Grundschulern bot sich damit die Gelegenheit Chormusik auf verschiedene Art zu gestalten - sängerisch, tänzerisch und instrumental. Das Fazit der kleinen Sänger:

„Singen macht uns glücklich. Wir sind zum dritten Mal bei der Kinderchorwerkstatt und freuen uns über die Chance hier zu sein. Die Dirigenten zeigen uns, was man mit der Stimme machen kann und wie gut man Musik mit Instrumenten und Tanz vermitteln kann. Sie sind sehr geduldig, üben gute, verständliche Kritik und wählen Lieder, bei denen man sich wohlfühlt.“

Janna, Sina, Ella Christin, Ellonie (Geschwister-Scholl-Grundschule Falkensee)

„Die Tänze und skandinavischen Lieder waren besonders schön. Gut gefallen haben uns auch die Tipps der Lehrer zum Trainieren unserer Stimme.“

Kimberley, Gina und Hanna, Magnus-Hoffmann-Schule Kirchmöser

2007 wurde das soziale Bildungsprojekt vom Landesmusikrat Brandenburg, in Kooperation mit der DKB-Stiftung für gesellschaftliches Engagement ins Leben gerufen. Seitdem steht es unter der Schirmherrschaft von Matthias Platzeck, Ministerpräsident des Landes Brandenburg und erfreut sich wachsender Beliebtheit. Aus diesem Grund und durch die zusätzliche Unterstützung des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg fand die diesjährige Kinderchorwerkstatt erstmals an drei Tagen statt. Eine Erweiterung, die von allen Chorleiterinnen und Chorleitern begrüßt wurde.

Das Projekt ist eine anerkannte Fortbildungsmaßnahme für die teilnehmenden Musiklehrerinnen und Musiklehrer. Zudem bietet es praktische Erfahrungsmöglichkeiten für Studentinnen und Studenten des Fachbereiches Musikerziehung. Zu Ihnen gehört Jana Mai. Sie studiert an der Universität Potsdam und resümiert: „Durch die Kinderchorwerkstatt erhalte ich viele Anregungen, z.B. wie man Musik mit Bewegung verknüpfen kann. Ich übe mich im schulpraktischen Spiel und kann auch eigene musikalische Ideen einbringen. Hier kann ich pädagogische Konzepte angewandt erleben und gewinne einen Einblick in meinen zukünftigen Beruf. Ich bin im nächsten Jahr auf jeden Fall wieder mit dabei.“

Auch für nächstes Jahr gibt es bereits erste Voranmeldungen. Dann findet die Kinderchorwerkstatt voraussichtlich vom 7. bis 9. November 2012 statt.

Kristin Jagusch

